



So schön kann Schweissen sein

Beim Projekt «Mädchen-Technik-los!» konnten junge Thunerinnen im Berufsbildungszentrum IDM Münzkassen kreieren.

ZUKUNFTSTAG Zwölf Mädchen aus der Region Thun erhielten am Nationalen Zukunftstag einen Einblick in die Welt des Metallbaus. Nach der Begrüssung durch Werkstattleiter Roland Kunz wurden den Schülerinnen die Berufe Metallbauerin und Apparatebauerin nähergebracht. Danach ging es ans Eingemachte. Jede Schülerin stellte unter Aufsicht ein Münzkässeli her, teilte die AM Suisse in einer Mitteilung mit. Dabei lernten die Mädchen verschiedene Arbeitstechniken kennen und durften ihr Können beim Feilen, Bohren, Sägen und Schweissen zeigen.

Spass am Schweissen

Das Mittagessen wurde anschliessend in der Schmiede auf dem Holzkohlefeuer zubereitet. Nachdem die Münzkassen fertiggestellt waren, präsentierten die Schülerinnen ihre Kreationen stolz den Eltern. «Der Tag war sehr spannend. Am Anfang hatte ich schon noch etwas Respekt vor den Maschinen, aber das hat sich dann gelegt», sagt zum Beispiel Lau-

ra aus Thun. Ihr habe besonders das Schweissen gefallen.

Gute Perspektiven

Zufrieden sei man auch von Seiten der Koordination. AM Suisse, der Dachverband der Metallbaubranche, koordinierte in Zusammenarbeit mit den Betrieben den Zukunftstag. Thomas Zimmer, Leiter des Fachverbandes Metaltec, sagt: «Uns ist es ein Anliegen, den Mädchen zu zeigen, dass der Beruf vielseitig und spannend ist sowie sehr gute Perspektiven für die berufliche Karriere bietet.» Er hoffe, das sei auch in Thun gelungen.

Pressedienst/Nils Sager
Nr. 149302, online seit: 12. November – 16.50 Uhr



Laura aus Thun habe besonders das Schweissen Spass gemacht.



Unter Anleitung bauten die Mädchen im Berufsbildungszentrum IDM Münzkassen, die sie später stolz ihren Eltern präsentierten.

Fotos: zvg